

PROTOKOLL

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 2017

LEONTEQ AG

Mittwoch, 22. November 2017, 11.05 – 11:47 Uhr, Leonteq AG, Europaallee 39, 8004 Zürich

I. Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident der Leonteq AG, Pierin Vincenz (nachfolgend der "Vorsitzende") begrüsst die Aktionäre¹ sowie die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Leonteq AG (nachfolgend die "Gesellschaft"). Des Weiteren heisst er als Vertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, der Proxy Voting Services GmbH, Herrn Dr. Christoph Helbling, willkommen.

1. Einführende Bemerkungen

Der Vorsitzende gibt den Aktionären aus der Optik des Verwaltungsrates einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Monate seit der letzten ordentlichen Generalversammlung im März 2017. Hierbei erwähnt er die Rückkehr der Gesellschaft in die Profitabilität und die laufenden Massnahmen zu Senkung der Kosten. Des Weiteren spricht er die bereits am 6. Oktober 2017 bekannt gegebene Ernennung von Marco Amato, Deputy CEO und CFO, zum neuen CEO ad interim an, der auf Jan Schoch folgt. Bei dieser Gelegenheit spricht der Vorsitzende Jan Schoch für das Geleistete seinen herzlichen Dank und grössten Respekt aus. Ebenso bedankt sich der Vorsitzende bei Marco Amato für die Ausübung der Rolle des CEO ad interim zusätzlich zu seiner Funktion als CFO und weist darauf hin, dass die Suche nach einem CEO noch im Gange sei.

2. Hinweis auf Rücktritte und Nennung der Traktanden

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Patrik Gisel und er per Ende dieser ausserordentlichen Generalversammlung als Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft zurücktreten.

Des Weiteren führt der Vorsitzende kurz durch die wesentlichen Traktanden dieser ausserordentlichen Generalversammlung.

II. Formeller Teil

1. Feststellungen

Der Vorsitzende hält zuhanden des Protokolls fest, dass die formellen Voraussetzungen gemäss Gesetz und Statuten erfüllt sind:

- Zur heutigen ausserordentlichen Generalversammlung ist gemäss Gesetz und Statuten am 31. Oktober 2017 durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt mit Angabe der Traktan-

¹ «tam masculos quam feminas complectitur» aus Ulpian's Ediktskommentar (212 n.Chr.) gilt für das gesamte Protokoll

den und der Anträge des Verwaltungsrates eingeladen worden. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre wurden zudem schriftlich eingeladen.

- Innerhalb der statutarischen und gesetzlichen Fristen gingen keine Anträge von Aktionären auf Traktandierung von zusätzlichen Geschäften ein.

Der Vorsitzende stellt somit fest, dass zur heutigen ausserordentliche Generalversammlung der Gesellschaft form- und fristgerecht eingeladen wurde.

2. Konstituierung

Gemäss Art. 17 der Statuten wird die Generalversammlung von dem Vorsitzenden, Dr. Pierin Vincenz, als Verwaltungsratspräsident geleitet.

Als Protokollführer amtiert Christian Leisinger. Die Abstimmung erfolgt mittels Televoter.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist die Proxy Voting Services GmbH, vertreten durch Herrn Dr. Christof Helbling, anwesend. Er vertritt die Stimmen derjenigen Aktionäre, welche die Vertretung durch einen unabhängigen Dritten wünschen.

Die Gesellschaft vertritt in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten keine eigenen Aktien an dieser Generalversammlung.

Es liegen bezüglich Ziffer 1 und 2 keine Wortmeldungen vor.

3. Abstimmungsmodalitäten

Gemäss Art. 18 der Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen; vorbehalten bleiben abweichende zwingende Vorschriften des Gesetzes, insbesondere Art. 704 OR.

Für die an der heutigen ausserordentlichen Generalversammlung vorgesehenen Beschlüsse ist das absolute Mehr massgeblich.

Der Vorsitzende erklärt den Aktionären die Modalitäten der Stellung von Wortbegehren. Er hält ferner fest, dass Aktionäre, die mit Nein gestimmt oder sich der Stimme enthalten haben, ihre Stimmabgabe zuhanden des Protokolls mitteilen können. Dieses Recht gelte für alle Abstimmungen, weshalb bei den einzelnen Abstimmungen jeweils nicht mehr darauf aufmerksam gemacht wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nur die anwesenden Aktionäre bzw. deren Vertreter stimm-, antrags- und diskussionsberechtigt sind. Bei einem Wortbegehren sind die Anwesenden gebeten, zuhanden des Protokolls ihren Namen, Vornamen und Wohnort bekanntzugeben.

Es liegen bezüglich Ziffer 3 keine Wortmeldungen vor.

4. Elektronische Abstimmung mittels Televoter und Audioaufnahme

Der Vorsitzende erklärt ausführlich die Funktionsweise der Televoting-Geräte und hält fest, dass die Abstimmungsergebnisse 6 Monate lang gespeichert bleiben und anschliessend gelöscht werden. Er führt eine Probeabstimmung durch. Zudem weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Versammlung audiotekhnisch aufgezeichnet wird und diese Aufzeichnung ebenfalls nach 6 Monaten gelöscht wird.

Zur elektronischen Abstimmung mittels Televoter und zur Aufzeichnung gibt es keine Wortmeldungen oder Fragen.

5. Präsenzmeldung

Die Anzahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Aktienkapitals wurde an der Eingangskontrolle ermittelt. Separat festgestellt wurden ausserdem alle durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretenen Stimmen.

- a) Der Vorsitzende gibt bekannt, dass insgesamt 123 Aktionäre, die 9'752'368 Namenaktien vertreten, anwesend sind; und dass davon
- b) der unabhängige Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR, Proxy Voting Service GmbH, 3'897'109 Namenaktien vertritt.

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 15'944'504.--, eingeteilt in 15'944'504 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1.00 je Aktie, sind 61.16% der Aktienstimmen vertreten. Das absolute Mehr beträgt somit 4'876'185 Aktienstimmen.

Sollten im Verlaufe der Versammlung weitere Aktionäre hinzukommen oder sollten Aktionäre die Versammlung verlassen, werden die Präsenzzahlen neu ermittelt und bekannt gegeben.

6. Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige ausserordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

7. Dankworte von Lukas Ruffin

Lukas Ruffin, Vizepräsident und Gründungspartner von Leonteq, wird das Wort übergeben. Er betont die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Raiffeisen und bedankt sich beim zurücktretenden Verwaltungsratsmitglied Patrik Gisel. Des Weiteren bedankt sich Lukas Ruffin für die grosse Unterstützung von Pierin Vincenz als Verwaltungsratspräsident, insbesondere in der schwierigen Umstrukturierungsphase der Leonteq.

III. Traktanden

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die heutige ausserordentliche Generalversammlung ausschliesslich Wahltraktanden vorsieht, wobei drei neue Mitglieder des Verwaltungsrates und, in einer separaten Abstimmung, der Verwaltungsratspräsident zu wählen sind.

1. Wahl des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Verwaltungsratsmitglieder, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung im März 2018:

- 1.1 Wahl von Paulo Brügger
- 1.2 Wahl von Christopher Chambers
- 1.3 Wahl von Thomas Meier

Die vorgeschlagenen Personen sind in der Einladung zur heutigen ausserordentlichen Generalversammlung vorgestellt worden und ein detaillierter Lebenslauf wurde auf der Website der Gesellschaft publiziert.

Wortmeldung von René Wolf, Zürich

Herr Wolf bedauert, dass aus der Leonteq zeitweise ein Scherbenhaufen und ein Spekulationsobjekt geworden sei. Er möchte von Herrn Chambers, den er als Interessensvertreter von Herrn Frey bezeichnet, wissen, was seine Vorgaben zur Tätigkeit bei Leonteq seien und was er ändern wolle. Er äussert Bedenken, dass Herr Chambers aufgrund seiner zahlreichen Verwaltungsratsmandate die notwendige Zeit für Leonteq aufbringen könne. Er habe sich das komplizierte System von Jan Schoch erklären lassen und habe ihn mit viel Elan und sehr euphorisch erlebt. Des Weiteren habe er aus der Presse erfahren, dass eine gewichtige Persönlichkeit als neuer CEO von Leonteq gesucht werde und frage sich, was damit gemeint sei.

Herr Chambers führt (in englischer Sprache) aus, dass er dieses Mandat nicht angenommen hätte, wenn er hierfür nicht die notwendige Zeit und Energie aufbringen könnte. Nach Ablauf der nächsten vier Monate werden die Aktionäre im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung darüber entscheiden können, ob sie mit seinen Leistungen zufrieden waren. Des Weiteren bestätigt er, dass er die Interessen der Gesellschaft vertreten und aufgrund seiner Erfahrung in der Lage sein werde, mit Interessenskonflikten entsprechend umzugehen.

Lukas Rufli führt in seiner Funktion als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses ergänzend aus, dass Herr Chambers in jedem Sinne unabhängig sei und die Interessen aller Verwaltungsräte und der Leonteq vertreten wird. Zudem sei vieles, was in letzter Zeit in der Presse geschrieben wurde nicht zutreffend. Er halte nichts von dem in der Zeitung verwendeten Begriff eines „Schwergewichts“ und versichert, dass die Suche nach dem neuen CEO professionell erfolge. Des Weiteren sei der Wechsel des CEO einvernehmlich erfolgt und er würde die Leonteq trotz vergangenen Fehler, insbesondere in Bezug auf die Kosten, nicht als Scherbenhaufen bezeichnen, sondern sehe der Zukunft optimistisch entgegen.

Herr Wolf erkundigt sich weiter nach den Motiven von Herrn Frey im Zusammenhang mit seiner Beteiligung an Leonteq. Lukas Rufli führt hierzu aus, dass er zu den Intentionen von Herrn Frey als Aktionär keine Stellung nehmen könne. Allgemein sei er Herrn Frey für das mit seinem Aktienkauf signalisierte Vertrauen dankbar.

Wortmeldung von Alex Huwiler, Basel

Herr Huwiler führt aus, dass Herr Gisel, Herr Vincenz und Jan Schoch starke Persönlichkeiten seien und er deren Abgang bedauere. Er habe in der Zeitung gelesen, dass Raiffeisen, die 29% an Leonteq halte, beabsichtige, 9% dieser Aktien zu veräussern. Nunmehr frage er Herrn Gisel, ob durch die personellen Wechsel ggf. das gesamte Aktienpaket der Raiffeisen an Leonteq auf einmal veräussert werde. Dies könne sich negativ auf die Aktie von Leonteq auswirken, was nicht im Interesse der Aktionäre läge.

Patrik Gisel hebt das bestehende Commitment der Raiffeisen an Leonteq hervor und führt aus, dass sein Rücktritt aus internen Gründen erfolgt sei. Durch die vorgeschlagene Wahl von Herrn Brügger werde wieder ein Geschäftsleitungsmitglied von Raiffeisen im Verwaltungsrat der Leonteq präsent sein. Die Kooperation mit Leonteq sei ein absoluter Grundbaustein für den Erfolg des Geschäfts von Raiffeisen in der Zukunft. Seit Raiffeisen den Vertrieb von Strukturierten Produkten auf neue Länder und Kundengruppen ausgedehnt habe, sei der Wert dieses Portfolios auf inzwischen 4,5 Milliarden Franken angestiegen. Er habe die Absicht, das Portfolio mit Strukturierten Produkten weiter auszubauen. Von den derzeit von Raiffeisen gehaltenen 29% bestünde zwar die Absicht, 9% zu verkaufen. Wie er immer in den Medien gesagt habe, würde dies jedoch voraussetzen, dass ein strategischer Investor gefunden werde, der die weitere Entwicklung und das Wohl von Leonteq unterstützen würde. Es bestünde keinerlei Absicht, die Kooperation mit Leonteq zu beenden oder darüber hinaus weitere Aktien zu verkaufen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, sodass der Vorsitzende zur Wahl der neuen Verwaltungsratsmitglieder überleitet.

1.1 Wahl von Paulo Brügger

Ergebnis Abstimmung Traktandum 1.1

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Paulo Brügger mit 9'683'260 der vertretenen Stimmen (99.29%) gewählt hat.

1.2 Wahl von Christopher Chambers

Ergebnis Abstimmung Traktandum 1.2

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Christopher Chambers mit 9'674'015 der vertretenen Stimmen (99.19%) gewählt hat.

1.3 Wahl von Thomas Meier

Ergebnis Abstimmung Traktandum 1.3

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Thomas Meier mit 9'688'420 der vertretenen Stimmen (99.34%) gewählt hat.

2. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Christopher Chambers als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung im März 2018.

Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass der Vorsitzende zur Wahl des Verwaltungsratspräsidenten überleitet.

Ergebnis Abstimmung Traktandum 2

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Christopher Chambers mit 9'674'462 der vertretenen Stimmen (99.20%) als Verwaltungsratspräsident gewählt hat.


Der Vorsitzende gratuliert den neu gewählten Mitgliedern zur Wahl in den Verwaltungsrat, wünscht ihnen viel Erfolg und weist darauf hin, dass die Abstimmungsergebnisse heute um ca. 17.30 Uhr auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht werden.

Schliesslich bittet der Vorsitzende Christopher Chambers auf die Bühne, welcher sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen bedankt und insbesondere sagt, dass eines seiner Ziele sei, der Gesellschaft, nach der turbulenten Zeit, zu mehr Stabilität zu verhelfen und die Suche nach einem neuen CEO Priorität habe.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrats für das Vertrauen der Aktionäre und für ihre Teilnahme und schliesst damit die ausserordentliche Generalversammlung um 11:47 Uhr und lädt zum Imbiss ein.


Zürich, den 22. November 2017

Der Vorsitzende:



Pierin Vincenz

Der Protokollführer:



Christian Leisinger